



Wer billig kauft, kauft zweimal.

Experten-Interview mit Orthopädietechnikermeister
Sascha Gevelhoff zum Rebound® Air Walker.

Wie erfolgt die Entscheidung für Hilfsmittel generell und welche Aspekte sind dabei entscheidend?

Sascha Gevelhoff: Wichtig sind vor allem das Handling und die indikationsgerechte Funktionsweise. Ebenso entscheidend ist die Materialqualität hinsichtlich der Compliance. Es gibt gravierende Unterschiede bei der Qualität der Hilfsmittel. Wenn eine Orthese aus „klapprigem“ Material besteht, ist kein Vertrauen in das Hilfsmittel gegeben. Bereits das Anlegen eines Walkers muss den Patientinnen und Patienten das Gefühl geben, dass es ein gutes Produkt ist.

Warum setzen Sie den Rebound® Air Walker zur Versorgung von Fuß und Sprunggelenkverletzungen ein? Welche Kriterien waren dabei ausschlaggebend?

Sascha Gevelhoff: Wir empfehlen Patientinnen und Patienten den Rebound® Air Walker aufgrund der Handhabung. Durch das Kompressionssystem mit nur einer Luftkammer ist die Bedienung für die Anwenderinnen und Anwender wesentlich einfacher. Bei anderen Produkten ist das System schwer verständlich und man muss das Aufpumpen zweimal erklären. Das ist nicht nur ärgerlich für die Anwenderinnen und Anwender,

zwei Termine bedeuten ja auch mehr Aufwand für uns im Fachhandel. Wir müssen schauen, dass die Versorgung durch eine geringe Reklamationsquote und eine einfache Anwendung wirtschaftlich bleibt. Bei großem Erklärungsaufwand oder vielen Reklamationen funktioniert das nicht. Dies können nur hohe Qualität und eine intuitive Anwendung, wie es beim Rebound® Air Walker gegeben ist, gewährleisten.

Spielen bestimmte Eigenschaften eine Rolle bei der Versorgung?

Sascha Gevelhoff: Die geringe Aufbauhöhe des Rebound® Air Walker verbessert die Compliance. Wenn ein Walker einen Beckenschiefstand verursacht und die Anwenderinnen und Anwender dadurch gezwungen sind, zu „watscheln“, ist das Gehen insgesamt eher verhalten. Die Anwenderinnen und Anwender fühlen sich nicht wohl bei einem Beckenschiefstand und wenn man die andere Beinseite ausgleichen muss. Dann heißt es: „Das soll ich sechs Wochen tragen?“

Durch die geringe Aufbauhöhe ist definitiv eine bessere Akzeptanz gegeben. Dies ist ein absolutes Plus. Das sieht man schon beim ersten Gehen. Beim Rebound® Air Walker ist ein sicheres,



Die integrierte Pumpe des Rebound® Air Walker halte ich im Vergleich zu der externen Pumpe für wesentlich praktikabler.

normales Gehen zu beobachten. Daher ist auch kein Höhenausgleich (Ausgleichsohle, erhöhte Gummisohle o. Ä.) am gesunden Bein notwendig. Zudem übernehmen die Krankenkassen nur die Kosten für das eigentliche Hilfsmittel und nicht für Höhenausgleichssohlen.

Wie differenzieren Sie die auf dem Markt vorhandenen verschiedenen Walker?

Sascha Gevelhoff: Es gibt eine Vielzahl von Walker-Modellen und diese lassen sich nicht direkt vergleichen. Ich würde beim Rebound® Air Walker das einfache Handling der Pumpe und die Haptik in Bezug auf die Compliance hervorheben. Und was ganz klar ist: Die Qualität des Rebound® Air Walker in puncto Material und Funktionalität überzeugt im Vergleich zu billig konstruierten Walkern. Und das ist die größte Differenzierung zu anderen Walkern auf dem Markt.

Gibt es aus Ihrer Sicht signifikante Unterschiede, die einen Einfluss auf den Therapieerfolg haben?

Sascha Gevelhoff: Therapieerfolg ist immer gleichzusetzen mit Patienten-Compliance. Nur wenn eine Anwenderin bzw. ein Anwender das Produkt entsprechend der Anordnung trägt, kann es auch zum Erfolg führen. Und hier gibt es eine Vielzahl an Faktoren, die einen Einfluss auf den Therapieerfolg haben. Beim Rebound® Air Walker sind es das geringe Gewicht, die Qualität, die Abrollsohle, die größere Dynamik und die frühe Mobilisierung. Besonders herausstellen möchte ich hier die einfache Anwendung. Das An- und Ablegen des Walkers ist intuitiv und simpel. Man kann nicht viel falsch machen. Das gilt auch für die Frontschale. Man weiß, wie und wohin diese zu platzieren ist. Ich habe auch schon bei anderen Orthesen gesehen,

dass diese falsch herum platziert wurde. Beim Rebound® Air Walker ist alles logisch aufgebaut. Allein durch die simple Handhabung kann der Therapieerfolg gewährleistet werden. Es gibt keinen großen Schnickschnack, sondern alles ist klar und einfach für alle Anspruchsgruppen konstruiert.

Wie beurteilen Sie die Kompression?

Sascha Gevelhoff: Die Kompression am Unterschenkel sollte gleichmäßig sein. Daher ist es gut, dass die Kompression beim Rebound® Air Walker über nur eine Luftkammer erfolgt. Wenn die Luftkammern unterschiedlich aufzupumpen sind und man dabei Fehler macht, kann dies Wunde Stellen und Infektionen verursachen. Die Behandlung dauert länger, was wiederum den Therapieerfolg hinauszögert oder insgesamt gefährdet. Man kann sich also durch ein kompliziertes Handling in „Teufelsküche“ pumpen.

Wie beurteilen Sie das Bedienen der Luftpumpe?

Sascha Gevelhoff: Die Bedienung ist intuitiv: Plus-Zeichen heißt: Luft für die Kompression aufpumpen, Minus-Zeichen heißt: Luft ablassen. Das muss man gar nicht erklären. Bei anderen Produkten kommt von den Anwenderinnen und Anwendern die Frage, was man wie ansteuern muss. Das kriegen die wenigsten richtig hin und gerade für ältere Patientinnen und Patienten ist das schwierig. Die integrierte Pumpe des Rebound® Air Walker halte ich im Vergleich zu der externen Pumpe für wesentlich praktikabler.





Optimale Handhabung für eine optimale Compliance.

Wie beurteilen Sie die Schutzfunktionen (Flex Edge™ und Zehenschutz)?

Sascha Gevelhoff: Die Flex-Edge™-Technologie am Schaft-Ende verhindert Druckstellen und beugt einer unzureichenden Passform vor. Die hohe Kante ist gerade bei Bewegungen von Vorteil, beispielsweise wenn man aufsteht. Dank des weichen Flex-Edge™-Materials übt der Walker an der Kante keinen Druck auf den Wadenbereich aus. Somit werden Hautreizungen und Hautverletzungen vermieden.

Auch der integrierte Zehenschutz ist wichtig, um frontale Einwirkungen zu verhindern und erneuten Verletzungen vorzubeugen. Bei anderen Walkern guckt der Zeh vorne gerne schon einmal heraus und es kann passieren, dass man sich stößt oder sogar verletzt.



Beim Rebound® Air Walker ist ein sicheres, normales Gehen zu beobachten.

Gibt es seitens der Anwenderinnen und Anwender Feedback zum Tragen des Walkers?

Sascha Gevelhoff: Wir haben dahingehend kaum Erfahrungen, da es bei uns im Haus zu keinen Reklamationen kommt. Direkte Rückmeldungen erhalten eher die Ärztinnen und Ärzte. Wenn es seitens der Patientinnen und Patienten negatives Feedback zu anderen Walkern gibt, fordern einige Ärztinnen und Ärzte explizit bestimmte Orthesen wie den Rebound® Air Walker und lehnen schlechte Qualität ab.



Wie relevant sind Optik, Design und Gewicht für die Anwenderinnen und Anwender und für Sie als Orthopädietechniker?

Sascha Gevelhoff: Das Gewicht ist bei einem Walker immer ein Kriterium und dies ist ein großer Pluspunkt des Rebound® Air Walker.

Die Optik ist schon wichtiger geworden. So kommt der Rebound® Air Walker aufgrund des Erscheinungsbildes und der sehr schnittigen Optik gut an. Der Wunsch nach stylischen Hilfsmitteln ist da. Und wenn es Orthesen gibt, die gut aussehen, dann nehme ich diese ins Angebot mit auf. Für Anwenderinnen und Anwender von heute gehört dies mit zu den Kriterien bei der Auswahl. Wenn ich Patient wäre, würde ich auch das nehmen – nach dem Motto „Wenn schon Hilfsmittel, dann bitte so stylisch wie der Rebound® Air Walker!“

Wie wichtig ist der Preis für die Auswahl eines Hilfsmittels und warum sollte bei der Produktauswahl nicht ausschließlich der Preis entscheiden?

Sascha Gevelhoff: Der Preis ist ein wichtiges Kriterium. Wir müssen ja berücksichtigen, wirtschaftlich zu agieren und am Ende ein Plus zu erzielen. Wirtschaftlich heißt aber auch, sich für das Produkt zu entscheiden, bei dem es wesentlich weniger Reklamationen und weniger Patientenbesuche gibt. Schlechte Qualität rächt sich durch einen höheren Aufwand aufgrund von Reklamationen und Mehrfachbesuchen. Es gilt also, das zu kaufen, was den Qualitätsansprüchen genügt. Wer billig kauft, kauft zweimal.



Ärztinnen und Ärzte fordern explizit Qualitäts-Orthesen wie den Rebound® Air Walker.



Sascha Gevelhoff

ist seit 1997 in der Orthopädie-Branche tätig. Im Sanitätshaus Brockers Meerbusch ist der Diplom-Orthopädietechnikermeister hauptsächlich im Vertrieb tätig. Hierbei deckt Sascha Gevelhoff alle Bereiche der Versorgung in der Orthetik ab – vom Hausbesuch bei Anwenderinnen und Anwendern bis zur Betreuung von Arztpraxen.



Experten-Interviews Rebound® Air Walker

Hier gibt es weitere Interviews zu den Themen Biomechanik, Wirkprinzip, Aufbau, Therapieziele und Therapiekonzept zur Versorgung von Fuß- und Sprunggelenkverletzungen.